

Neuanlage Spiel- und Bolzplatz Auf dem Sohlorte und Spielplatz Irma-Pickerd-Weg Klimaschutzsiedlung zero:e park – In der Rehre-Süd, Wettbergen

Antrag,

- 1. der Errichtung des öffentlichen Spiel- und Bolzplatzes Auf dem Sohlorte und des Spielplatzes Irma-Pickerd-Weg in Hannover-Wettbergen mit Gesamtkosten in Höhe von 577.800,- € zuzustimmen,
 - Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 94 Abs. 1 (NKomVG)
- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses nach § 76 Abs. 2 S.1 (NKomVG)
- 2. die Ausstattung entsprechend der Anlage zu beschließen.
 - Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs. 1 (NKomVG)

Berücksichtigung von Gender-Aspekten siehe Begründung

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 67 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I. 55102.001 "Öffentliches Grün, Umlegung in der Rehre"

Einzahlungen		Auszahlungen	
Zuwendungen für		Erwerb von Grundstücken und	
Investitionstätigkeit	577.800,00	Gebäuden	0,00
Beiträge u.ä. Entgelte für		Baumaßnahmen	577.800,00
Investitionstätigkeit	0,00	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0.00
Veräußerung von Sachvermögen	0,00	Erwerb von	,
Veräußerung von		Finanzvermögensanlagen	0,00
Finanzvermögensanlagen	0,00	Zuwendungen für	·
Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	Investitionstätigkeit	0,00
		Sonstige Investitionstätigkeit	0,00
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Saldo Sonderfelder

0,00

Teilergebnishaushalt 67

Produkt 55102 "Öffentliches Grün"

Angaben pro Jahr

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	Personalaufwendungen	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	Sach- und Dienstleistungen	59.400,00
Öffentlichrechtl. Entgelte	0,00	Abschreibungen	46.224,00
Privatrechtl. Entgelte	0,00	Zinsen o.ä. (TH 99)	0,00
Kostenerstattungen	0,00	Transferaufwendungen	0,00
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	0,00	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00
Sonstige ordentl. Erträge	0,00		
		Saldo ordentliches Ergebnis	-105.624,00
			100102 1,00
Außerordentliche Erträge	0,00	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00		· ·
Außerordentliche Erträge Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	Außerordentliche Aufwendungen Saldo außerordentliches Ergebnis Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00
Erträge aus internen		Außerordentliche Aufwendungen Saldo außerordentliches Ergebnis Aufwendungen aus internen	0,00

Die Einzahlung erfolgte bei Produkt 51102. Bodenordnung (TH61) und wurde per Auszahlungsabsatz bei o. g. PSP Element berücksichtigt.

Begründung des Antrages

Die Klimaschutzsiedlung zero:e park in Wettbergen südlich der Straße In der Rehre wird seit dem Frühjahr 2011 in Kooperation zwischen der Wohnungsbaugesellschaft Meravis, der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) und der Landeshauptstadt Hannover entwickelt. Grundlage bildet der Bebauungsplan Nr. 1522 – In der Rehre-Süd, in dem die städtebaulichen Ziele planungsrechtlich geregelt sind.

Seit Jahresanfang 2012 werden in einem 1. Bauabschnitt die öffentlichen Grünflächen zwischen dem 1. und 2. Baufeld sowie im Anschluss an den Ortsrand von Wettbergen an der Berliner Straße hergestellt (s.a. Drucksache 0855/2012).

Im Weiteren sollen nun zwei öffentliche Spielplätze innerhalb dieser Grünflächen angelegt werden (s. Anlage1).

- 1. Der Spielplatz "Irma-Pickerd-Weg" mit 2.100 m² innerhalb der Parkspange zwischen 1. und 2. Wohnbaufeld.
- 2. Der Spiel- und Bolzplatz "Auf dem Sohlorte" mit rund 3.500 m² zwischen der Berliner Straße und dem Neubaugebiet.

Mit der Planung wurde das Landschaftsarchitekturbüro Büro foundation 5+, Landschaftsarchitekten aus Kassel beauftragt.

Im Oktober 2012 fand vor Ort eine Kinderbeteiligung statt, bei der den Kindern die Möglichkeit geboten wurde, ihre Wünsche und Ideen zur Ausstattung der Spielplätze zu äußern.

Es nahmen 46 Kinder im Alter von 1-13 Jahren (davon 26 Mädchen und 20 Jungen) teil. Die Auswertung der Kinderbeteiligung ergab folgende Schwerpunkte für die weitere Planung:

- Vielfältige Bewegungs- und Klettermöglichkeiten für alle Altersgruppen
- · Attraktives Schaukel- und Balancierangebot
- · Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten
- · Getrennte Sandspielangebote für die Kleineren
- Multifunktionales Angebot auf der Bolzplatzfläche für Fußball, Basketball,Sitzangebote (z.B. mit Basketballangebot)

Planung

1. Spielplatz "Irma-Pickerd-Weg" (Anlage 2)

Der Spielplatz wird für die Altersgruppe der kleineren Kinder konzipiert.

Im Mittelpunkt wird in der bereits hergestellten Rasenfläche, die von den umliegenden Wegen begrenzt wird und mit Bäumen und Heckengehölzen bepflanzt ist, ein großzügiger Sandspielbereich angelegt. In einer linsenförmigen Mulde steht ein rundes Spielhaus aus Eichenholz auf einem breiten Verandapodest mit verschiedenen Sandtrichtern, -schütten und einem Sandaufzug sowie mit einer kleinen 1,0 m hohen Anbaurutsche.

Eine Nestschaukel, ein Zweierreck sowie eine Doppelwippe in der umliegenden Rasenfläche werden locker im Halbkreis um die Sandfläche angeordnet.

Größere Bruchsteine und mehrere Bänke ergänzen das Angebot zum Sitzen.

An den äußeren Wegerändern erhält der Spielplatz einen niedrigen Gitterzaun in 80 cm Höhe, um freilaufende Hunde fernzuhalten.

Die Gesamtkosten für die Anlage des Spielplatzes Irma-Pickerd-Weg betragen 104.900,- € und gliedern sich wie folgt:

Vor- und Erdarbeiten	26.000,- €
Befestigte Flächen / Fallschutz	9.000,- €
Spieleinrichtungen / Ausstattung	36.000,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	3.000,-€
Einfriedungen / Zäune	14.000,- €
<u>Planungskosten</u>	<u>16.900,-</u> €
Summe (brutto)	104.900,- €

2. Spiel- und Bolzplatz "Auf dem Sohlorte" (Anlage 3 + 4)

Dieser Spielplatz wird als Themenspielplatz auf Wunsch der Kinder wie ein "Rittergut" entwickelt und soll im räumlichen Übergang zum bisherigen Ortsrand von Wettbergen auch für die Kinder in diesen Quartieren angeboten werden.

In der bereits angelegten muldenförmigen Rasenlinse reihen sich vielfältige Kletter- und Balancierangebote aneinander.

Aus phantasievoll gestaltetem Eichenholz werden 3 unterschiedliche Spielhütten und Turmpodeste mit diversen Hangel- und Kletterelementen ausgestattet. Eine 1 m breite Anbaurutsche ist über einen breiten Holzsteg rollstuhlgerecht erreichbar. Über Wackelbrücken und –stege, einen Balancierschlaufenparcour sowie Rutschstangen, Netze und Seile erhalten die Kinder ein breites Angebot. Über eine 2,5 m hohe Röhrenrutsche geht es vom höchsten Turm wieder hinunter.

Zusätzlich wird ein kleiner Sandspielbereich für die Kleineren angelegt mit einem ebenfalls barrierefrei zugänglichen Podest auch für Kinder mit Behinderungen. Eine Doppelseilbahn und eine Schwingschaukel runden das vielfältige Bewegungsangebot ab.

Auf dem westlich angrenzenden Bolzplatz ist ein Multifunktionsfeld für verschiedene Ballspielarten geplant. Eine feinkörnige Asphaltdeckschicht ermöglicht das ganzjährige Spielen auch bei ungünstigen Wetterlagen. Auch das Befahren mit Rollfahrzeugen ist hier möglich. Das Spielfeld wird mit 2 Bolztoren und einem Basketballkorb sowie Markierungslinien ausgestattet. Die Ballspielfläche wird mit einem 4 m hohen schallisolierten Ballfangzaun an den Stirnseiten eingezäunt. An den Langseiten ist ein 2,5 m hoher Zaun mit Zugängen geplant.

An der Westseite bietet ein Dach über Sitzstufen aus Beton einen Wetterschutz für ältere Kinder und Jugendliche. Dieser Bereich wird mit einer Tischtennisplatte ergänzt. Das Spielfeld wird umschließend mit einer kompakten linsenförmigen Pflanzfläche eingefasst und zu den nördlichen Seiten abgeschirmt.

Die Gesamtkosten für die Anlage des Spiel- und Bolzplatzes Auf dem Sohlorte betragen 472.900,- € und gliedern sich wie folgt:

Spielplatz:

Vor- und Erdarbeiten	39.000,-€
Befestigte Flächen / Fallschutz	17.000,- €
Spieleinrichtungen / Ausstattung	160.000,- €
Technische Ausstattung / Entwässerung	6.000,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	18.000,- €
<u>Planungskosten</u>	<u>46.200,-</u> €
Summe (brutto)	286.200,- €

Bolzplatz:

20.000,- €
37.000,- €
43.000,- €
5.000,- €
3.000,- €
46.000,- €
32.700,- €
186.700,- €

Gesamtkosten für beide Spielplätze brutto 577.800,- €

Die einzelnen Spielbereiche sind barrierefrei zu erreichen.

Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderten abgestimmt.

67.22 Hannover / 06.08.2013